

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: IV/273/2026

Referat:	Baureferat	Datum:	06.05.2026
Ansprechpartner:	Johann Pichlmaier	AZ:	IV/1406
Weitere Beteiligte:			

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeit
Marktgemeinderat Wendelstein	21.05.2026	öffentlich

Altort Wendelstein - Bewertungsrahmen für den Test der Gehwegverbreiterungen

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.04.2026 beschlossen, sämtliche vorgesehenen Gehwegverbreiterungen im Bereich der Hauptstraße im Rahmen einer ergebnisoffenen Testphase provisorisch herzustellen und die Auswirkungen unter realen Bedingungen zu erproben. Nach Abschluss der Testphase soll auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse entschieden werden, ob die Gehwegverbreiterungen dauerhaft umgesetzt, teilweise umgesetzt oder zurückgebaut werden.

Um eine möglichst nachvollziehbare und vergleichbare Bewertung zu ermöglichen, sollen einzelne Kriterien soweit praktikabel auch anhand konkreter Beobachtungen, Zählungen oder dokumentierter Rückmeldungen bewertet werden. Dabei handelt es sich ausdrücklich nicht um starre Grenzwerte. Sofern eine zahlenmäßige Betrachtung möglich ist, dient diese vielmehr als zusätzliche Entscheidungsgrundlage im Rahmen der Gesamtabwägung.

1. Verkehrssicherheit

Bewertung möglicher Auswirkungen auf die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere:

- a) Verbesserungen im Fußgängerlängsverkehr, insbesondere im Fußgängerbegegnungsverkehr (Vermeidung des Betretens der Fahrbahn)
- b) Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für Fußgänger
- c) Verbesserungen hinsichtlich der Barrierefreiheit
- d) Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit des Kfz-Verkehrs
- e) Konfliktsituationen zwischen Fahrzeugverkehr, Radverkehr und Fußgängern
- f) Befahren der Gehwege durch den Kfz-Verkehr
- g) Etwaige Unfallereignisse oder sonstige sicherheitsrelevante Vorfälle

2. Verkehrsfluss

Bewertung der Auswirkungen auf den fließenden Verkehr, insbesondere:

- a) Verkehrsfluss im Pkw-Begegnungsverkehr und im Pkw/Lkw bzw. Busbegegnungsverkehr mit besonderem Fokus auf vermiedene/abgebrochene Begegnungsvorgänge und deren Ursachen

- b) Entstehung und Umfang von Rückstausituationen, Rückstaulängen und Wartezeiten
- c) Auswirkungen auf den Radverkehr
- d) Auswirkungen zu den Haupt-, Neben- und Schwachverkehrszeiten
- e) Auswirkungen auf die Anzahl der Kfz und der Lkw des durchschnittlichen täglichen Verkehrs mit Abschätzung des illegalen Lkw-Verkehrs (anhand begleitender Zählungen)
- f) Auswirkungen auf die Fahrplaneinhaltung des ÖPNV
- g) Auswirkungen auf die Hilfsfristen der Freiwilligen Feuerwehr
- h) Auswirkungen auf die Anfahrdauer der Rettungsdienste
- i) Auswirkungen auf die Müllabfuhr

3. Rückmeldungen der Anwohner, Gewerbetreibenden, Besucher und Verkehrsteilnehmer

Dokumentation der Rückmeldungen von:

- a) Anwohner
- b) Liefer- und Ladeverkehr
- c) Kunden- bzw. Patientenverkehr
- d) Nutzbarkeit öffentlicher Stellplätze
- e) Wahrnehmung und Akzeptanz durch Anwohner, Gewerbetreibende und Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer)

Die Erhebung erfolgt dabei mit vertretbarem Verwaltungsaufwand und soweit möglich auf Grundlage praktischer Beobachtungen, Rückmeldungen sowie einzelner Verkehrserhebungen während der Testphase.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat nimmt den vorgeschlagenen Bewertungsrahmen für die Testphase der Gehwegverbreiterungen im Bereich der Hauptstraße zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Testphase anhand der beschlossenen Kriterien auszuwerten und dem Marktgemeinderat nach Abschluss der Erprobungsphase eine Gesamtauswertung zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

Werner Langhans
Erster Bürgermeister